



**Florian Kraus  
Stadtschulrat**

I. An  
Herrn StR Fabian Ewald  
Herrn StR Jens Luther  
Frau StRin Beatrix Burkhardt  
  
Stadtratsfraktion der CSU-FW  
Rathaus

Datum  
06.02.2025

Zukunft Michaeli-Gymnasium - Einstieg in Planungen für eine Sanierung bzw. einen Neubau

Antrag Nr. 20-26 / A 03961 von Herrn StR Fabian Ewald, Herrn StR Jens Luther,  
Frau StRin Beatrix Burkhardt  
vom 05.07.2023, eingegangen am 05.07.2023

Sehr geehrter Herr Stadtrat Ewald,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Luther,  
sehr geehrte Frau Stadträtin Burkhardt,

Ihr Einverständnis vorausgesetzt erlaube ich mir eine Beantwortung auf diesem Wege.

Für die gewährte Fristverlängerung bedanke ich mich.

In Ihrem Antrag forderten Sie, dass das Referat für Bildung und Sport ein Konzept für eine vollständige Sanierung oder einen Ersatzneubau für das Michaeli-Gymnasium in Berg am Laim erstellt und die Planung in das nächste, 5. Schulprogramm aufnimmt.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Das Staatliche Michaeli-Gymnasium wird derzeit von ca. 1.400 Schüler\*innen besucht und nimmt eine zentrale Rolle in der gymnasialen Schulversorgung im Osten des Stadtgebiets ein.

Um den Schulstandort zu stärken, hat die Stadt München in ihrer Rolle als Sachaufwandsträgerin das Gymnasium in den Jahren 2011 bis 2016 für ca. 22,5 Millionen Euro saniert. Hierbei entstanden neue Klassenzimmer sowie eine Einfachsporthalle im

Rahmen einer Erweiterung der Schule, es erfolgte eine umfassende brandschutztechnische Ertüchtigung, die bestehenden Fachlehrsäle wurden saniert und weitere Lehrsäle konnten geschaffen werden. Im Bereich der Bestandssporthalle konnte eine Sanierung des Umkleide- und Nassbereichs realisiert werden. Im Jahre 2023 wurde die Instandsetzung der Fenster sowie der Rollos vorgenommen. Das Ergebnis der Überarbeitung der Fenster ist teilweise nicht zufriedenstellend. Das Baureferat arbeitet bereits gemeinsam mit Fachfirmen an einer Verbesserung der Situation.

Eine noch ausstehende energetische Sanierung sowie die Ertüchtigung für eine barrierefreie Erschließung des Schulgebäudes wird durch das Referat für Bildung und Sport gemeinsam mit dem Baureferat geprüft; zur Zeitschiene, zu den Details und zu möglichen Auswirkungen auf den laufenden Schulbetrieb dieser Maßnahmen können noch keine Aussagen getroffen werden. Die Schulleitung des Michaeli-Gymnasiums wird in die weiteren Überlegungen eingebunden.

Es wird um Verständnis gebeten, dass aktuell keine Aussage darüber getroffen werden kann, wann die Aufnahme einer möglichen Baumaßnahme am Michaeli-Gymnasium in ein Schulbauprogramm sinnvoll erfolgen könnte.

Ich bitte um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen und gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Florian Kraus  
Stadtschulrat